



SAC Sektion Grosshöchstetten JO SAC
www.sac-grosshoechstetten.ch

Club Mitteilungen

2010/3

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



Klettern in südlichem Fels

Foto: Aschi Egli



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Unsere Experten beraten Sie gerne persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Raiffeisenbank Kiestal
Böwil, Heimenschwand, Linder, Konolfingen
Münsingen, Oberdiessbach, Zährwil
031 790 90 30
www.raiffeisen.ch/kiestal
kiestal@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Biglen, Boll, Ostermundigen, Wällingen, Worblen
031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/worblen-emmental
worblen-emmental@raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Herausgeber SAC Sektion Grosshöchstetten
Druck Druckerei Lüdi+Rothen, 3506 Grosshöchstetten
Club-Mitteilungen Dominik Ellenberger, Tel. 079 575 79 76
E-Mail: dominik.ellenberger@bluewin.ch
Ephraim Rindlisbacher, Tel. 077 410 72 74
E-Mail: e.rindlisbacher@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Präsidenten	5
Mitgliederverwaltung, Versammlungsdaten, Klettertraining SAC	6
FaBe: Unsere Jüngsten berichten . . .	7
FaBe: Verlängertes Wochenende: «Emilies erster Dreitausender»	15
G-Tour: Ein Wochenende über dem Riedgletscher	16
A + JO-Hochtour Piz Medel	20
G-Tour Widderfeldstock	21
Bergwanderung Rophaien – Chaiserstock	21
Fondue-Höck in der Hohganthütte	27
Tourenberichte der Senioren	27

Mit uns gewinnen alle.

emmental
versicherung

Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh, Bernstr. 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 29 05



Service



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Auto Rüger AG

Grosshöchstetten + Meiringen

www.autorueger.ch



Sanitär



Heizung



Solar



Badezimmer



Spenglerei



Reparaturservice



Blitzschutz



Komfortlüftungen



Staubsaugsysteme



3D-Planung

Hoch hinaus mit Walker

Walker

Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten

Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55

Die Seite des Präsidenten

Worte zum ausklingenden Jahr 2010

An der HV 2010 habe ich offiziell meinen Rücktritt auf die HV 2011 bekanntgegeben. Daher suchen wir nach einer neuen Präsidentin oder Präsidenten. Ich hoffe sehr, dass sich unter den vielen Mitgliedern eine Nachfolgerin oder Nachfolger finden lässt.

Der Grund für meinen Rücktritt ist eine berufliche Veränderung. Einblick über die Aufgaben und Pflichten eines Präsidenten kann ich euch geben. Das Präsidium ist eine interessante und ehrenvolle Aufgabe.

Bisher konnte kein Nachfolger für das Redaktoren-Amt gefunden werden. Das bedeutet, dass im Jahr 2011 eine neue, vereinfachte Papierform als Club-Mitteilungen folgt. Diese werden nur noch an diejenigen versendet, die sich bei der Umfrage in Heft 2/10 beteiligt haben. Von 300 versendeten Umfragen haben sich 95 bei mir gemeldet. 56 wollen noch Papier, der Rest (205 Adressen), davon geht der Vorstand aus, informieren sich wohl über die Internet-Plattform.

Der SAC Grosshöchstetten ist auch dieses Jahr gewachsen (438 Mitglieder), dies entspricht dem schweizweiten Trend des SAC, ist doch die Mitgliederzahl bereits auf über 128'000 Personen gestiegen. Der Zuwachs von Familien ist besonders erfreulich. Unsere Aufgabe ist es, zu versuchen, den Kleinen die Freude und Begeisterung am Bergsport zu zeigen und hinüberzubringen. Dazu haben wir uns anfangs 2010 entschieden, die Kinder schon vor dem Erreichen des 10. Geburtstages in Begleitung der Eltern am Klettertraining in der Kletterhalle teilnehmen zu lassen. Weiter sind wir offiziell am Regionalzentrum Berner Oberland angeschlossen. Das hat den Vorteil, dass talentierte Kletterer dort das Training besuchen können und wir im Gegenzug von den Trainern für unsere JO Tipps und Anleitungen vor Ort bekommen. Zurzeit sind drei Kletterinnen in den Regionalkadern dabei.

Nun möchte ich all den Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund einen Job für unseren SAC ausüben, ganz herzlich danken. Ohne dieses Engagement könnte der SAC diverse Verpflichtungen und Anlässe nicht durchführen (Heftli-Versand, JO-Höck, KiBe-Küchenteam usw.). Vielen Dank auch unseren Inserenten.

Ein grosses Lob an all unseren Tourenteilnehmerinnen und -teilnehmern, die durch Disziplin und Können ihren Anteil dazu mitbrachten, dass unfallfreie, kameradschaftliche und hoffentlich auch unvergessliche Touren und Anlässe durchgeführt werden konnten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Zum Schluss gilt der Dank all den Organisatoren, Redaktoren, Tourenleiterinnen und -leitern, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, ohne sie würde es unseren SAC in dieser Form gar nicht geben. Für mich als Präsident ist es wichtig, dass ich zuverlässige, motivierte Leute um mich habe. Das ist wiederum der Erfolg, dass ein Verein in dieser Grösse nach wie vor sehr vielen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm bieten kann.

Ich wünsche euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, und wenn die Touren losgehen, viel Freude und Spass in unserer schönen Alpenwelt.

Euer Präsident, Hanspeter Haldimann

Mitgliederverwaltung

Eintritte

Studer Anja, Studer Melanie, Studer Madlen, Niederhünigen;
Liechti Bruno, Grosshöchstetten; Siegenthaler Lia, Grosshöchstetten;
Wälti Susanna, Schüpfen

Austritte

Teuscher Balthasar, Heimisbach

Verstorben

Graf Charlotte, Bern; Schmid Ernst, Bern; Wegmüller Erich, Bowil

Versammlungsdaten

20. Mai 2011 **Frühlingsversammlung**
unique Hotel Appenberg, Zäziwil

25. November 2011 **Hauptversammlung**
Wirtschaft Eintracht, Oberthal

Klettertraining SAC

Dienstagabend, Besammlung 18 Uhr, Viehmarktplatz Grosshöchstetten
Info bei: Willy Masero und Ernst Egli

FaBe: Unsere Jüngsten berichten . . .

Samstag 10. Juli 2010



Nach einer langen Busfahrt, kamen wir am Grimselpass an.

Von dort aus liefern wir ca. 20min zur Hütte.



Wir richten uns ein, und genießen die letzten Sonnenstrahlen vor dem Regen.



Nach dem Regen spielten wir draussen Frisbee oder Fussball. Zum Abendessen gab es Spagetti Bolognese und zum

Dessert gab es Cake. Danach spielten wir Spiele und genossen den Abend.

Jan, Flia, Lukas, Janya, Meret, Celine, Sebastian, Hansruedi

Die 8 Grimselstürmer (Gruppe 2)

Ulmann + Bachmann GmbH

Holzbau Parkett

3506 Grosshöchstetten
031 711 44 51
www.ulmann-bachmann.ch

Ihr Fachmann für Umbauten und Renovationen!



Hoch-
Reparaturen
und
Umbauten
Tiefbau

Gebr. Bärtschi AG
Mühlebachweg 5
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 44 44
Fax 031 710 44 40
geb.baertschiag@bluewin.ch

Sanitär Spenglerei Heizung



Stalder

Bernstrasse 3 3532 Zäziwil
Tel. 031 711 06 76 Fax 031 711 11 50
info@stalder-zaeziwil.ch www.stalder-zaeziwil.ch

iseli
CREATIV

Schreinerei

3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.bern-ost.ch/iseli
schreinerei.iseli@gmx.ch

Der Schreiner
Ihr Macher



walking
to

präzis • modisch • individuell

SCHUSTER



SPORTBRILLEN KONOLFINGEN
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



Heizung • Sanitär • Energie
**Steuer-, Leit-
und Regeltechnik**

G. Pennella

Thunstrasse 2, CH-3532 Zäziwil
Tel. 031 711 28 02, Natel 079 444 73 17
info@gp-solar.ch

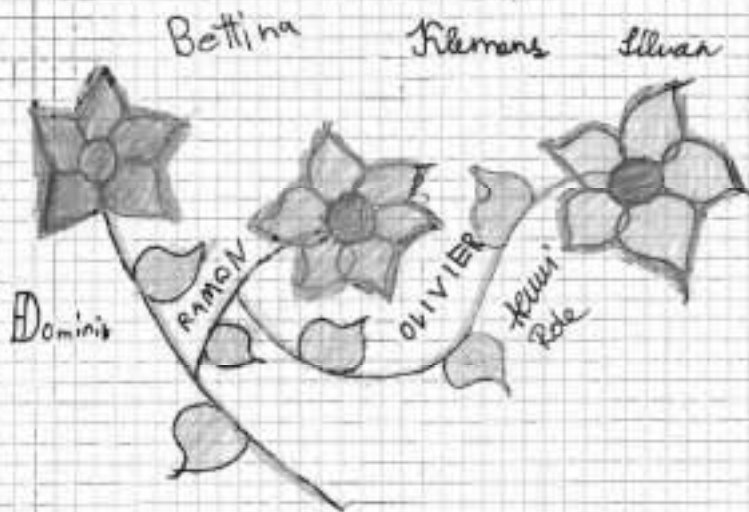
GP-Solar

Sonntag den 11.7.2010

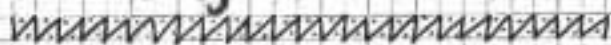
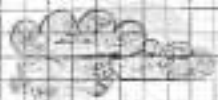
Bericht von: Piccolo vom Oberaar

Bambinis

Am Morgen standen wir um 7 Uhr auf. Nach dem Morgenessen gingen wir klettern. Die Routen hiessen: Schoggipudding, Kiechei oder Hasella. Als es anfang zu regnen, gingen wir zur Hütte. Dort spielten wir und testeten die Seilbahn.



Dienstag 13. Juli 2010



Wir durften heute eine halbe Stunde länger schlafen, weil das Wetter nicht ideal war.

Nach einem stärkenden Frühstück, wanderten wir in Richtung „grasses Sidelhorn“.

Nach einer stündiger Wanderung kamen wir auf dem Grat des Sidelhorns an.

Dort trafen wir die Piccolo Bambinis vom Oberaar, und seitfen uns an.



Wir erklommen den Ost- und Westgipfel, dort auf dem Gipfel machten wir die Mittagspause.

Der Abstieg war nicht leicht,

aber wir kamen heiß unten an.

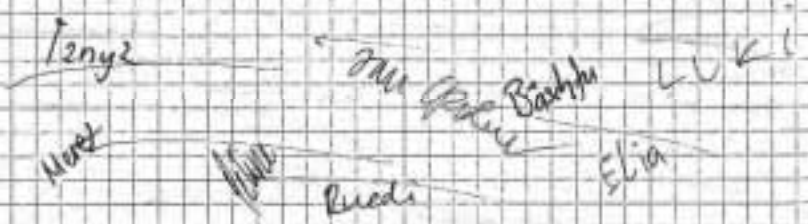
Wir sahen auch Gämssen und
suchten eine halbe Stunde

Kristalle. ~~~~~

Wir kamen bei der Hütte an,
und genossen das „Zuierie“ (Brot und
Schokoladenstengel).



Die Acht Gipfelstürmer



Sind sie ausgepowert?

Wir können helfen – mit einem breiten Angebot in der neuen Sporternährungscke und unserer kompetenten Beratung.

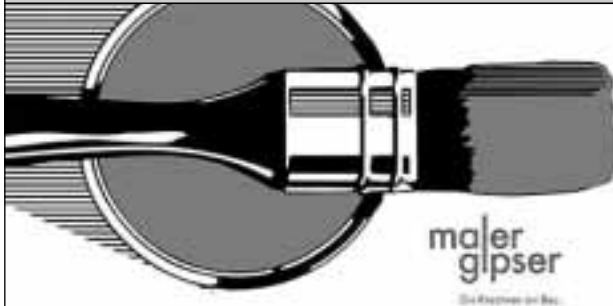
stern



apotheker

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stern Apotheke Worb Lisa und Urs Salzmänn-Wächter
Bahnhofstrasse 20 3076 Worb T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch sternapotheke@pharmexpert.ch



Boss

Maler & Gipser GmbH

3532 Zäziwil
3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 16 23

E-Mail : info@bossgmbh.ch
Website: www.bossgmbh.ch



RENAULT – Spezialist
in Ihrer Region

Garage P. Straumann

Bernstrasse 31

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 47 17

www.garage-straumann.ch

Renault Master Ersatz- und Mietwagen
Ladevolumen 10.8m³, Nutzlast 1.6t



Vermietung von Dachboxen

KREISELBECK

Bäckerei Konditorei Confiserie

Josef König + Brigitte Stettler

Bahnhofstrasse
3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 39 33
Telefax 031 711 39 34

Piccolo Bambini vom Oberaar
Mittwoch den 14.7.2010

Am Morgen standen wir um 7 Uhr auf. Nach dem Morgensessen gingen wir an die Seilbahn. Danach kam Bettinas Mutter, sie fuhr auch über die Seilbahn. Hier suchten ein Bivak platz. wir sahen ein par Frosche. wir gingen Klettern und danach gingen wir abseilen und danach gingen wir nach Hause.

Bettina Klettern
tut immer
gut OLIVIER Silvan Jumeier
RAMON Klemens
Dimitri

Landi

Natürlich für alle ...

- Getränke- und Weinmarkt
- AGROLA-SB-Tankstelle in Worb
- Alles für den Hobby-Gärtner
- Alles für den Kleintierhalter

Natürlich Ihre **LANDI Worb**
 Telefon 031 839 21 19
**Filialen Biglen,
 Grosshöchstetten,
 Zäziwil.**



Wir legen Ihnen die Welt zu Füssen...

TOBO-Reisen GmbH 

Bahnhofstrasse 11
 3506 Grosshöchstetten

Tel 031 711 10 11
 E-Mail: info.tobo@zapp.ch
 www.tobo-reisen.ch

TRAVEL SECURITY

Unsere Öffnungszeiten
 Mo - Fr 08.30 - 12.00 h / 13.30 - 18.00 h
 Sa 09.30 - 12.00 h

Ein neuer Bezugsstoff
 bringt auch Ihre Polstermöbel
 wieder in Schwung!

Teppiche
 Vorhänge
 Bettwaren
 Bodenbeläge
 Polstermöbel



aeberhard

Innendekoration, Lederwaren
 Bernstrasse 5
 3506 Grosshöchstetten
 Telefon 031 711 03 86

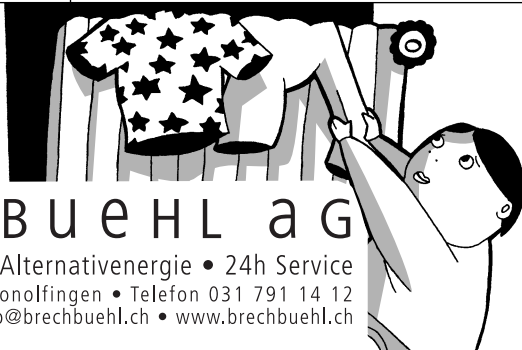
GIANT



CRESTA



Ernst Bieri Velos/Mofos
 Bernstrasse 14, 3532 Zäziwil
 Tel. 031 711 10 55 Fax 031 711 38 21
 www.bier1rad.ch



BRECHBUEHL AG

Heizung • Sanitär • Alternativenergie • 24h Service
 Brechtbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
 Fax 031 791 30 86 • info@brechtbuehl.ch • www.brechtbuehl.ch

FaBe: Verlängertes Wochenende:

«Emilies erster Dreitausender»

24. bis 26. Juli 2010

Nach einer langen Heisswetterperiode fiel das verlängerte FaBe-Wochenende in die erste Phase der Abkühlung. Um dem Regen, respektive dem Schnee auszuweichen, verkürzten wir den ersten Tag auf die Anreise und stiegen um 15 Uhr auf dem Col du Pillon als einzige Fahrgäste in die riesige Gondel der Luftseilbahn, die zum Glacier3000 führt. Im Picknickraum der Bergstation, draussen dicke Nebelsuppe und Neuschnee, drinnen Wärme und Werbebilder bei schönstem Wetter, zogen wir uns den meteorologischen Verhältnissen entsprechend an: Regenhosen und Gamaschen, Mütze und Handschuhe!

Für den Start war die Richtung noch klar, doch schon bald mussten wir GPS, Karte und Kompass zu Hilfe nehmen, um die Orientierung nicht zu verlieren. Trotz dem mühsamen Marschieren im nassen Neuschnee erreichten wir bald den letzten Skilift, von dem wir wussten, dass sich kurz unterhalb seinem Ende die Prarochethütte befindet. Froh, die Hütte erreicht zu haben, quartierten wir uns bei Madame la Gardienne ein.

Welche Überraschung bot uns der Sonntagmorgen, strahlend schönes Wetter und endlich war unser alpinistisches Ziel, das Oldenhorn, frisch verschneit sichtbar. Unser Weg führte uns zuerst über abgeschliffene Karrenfelsen, dann quer über den Tsanfleurongletscher zum Oldensattel und von dort steil aufwärts in Kehren, über glitschigen Neuschnee und einige Kletterstellen zum Gipfel. Umherziehende Wolkenfetzen versperrten uns den Blick nach Norden, aber im Westen waren der Mt. Blanc, im Süden die Walliser Alpen und im Osten Eiger, Mönch und Jungfrau zu sehen. Gemütlich stärkten wir uns, schauten den ameisen-grossen Touristen bei ihrem Gletscherspaziergang zu und hörten die Schlittenhunde bellen. Nachdem Emilie im Aufstieg kämpfen musste, ging der Abstieg flott und schnell. Auf dem Rückweg über den Gletscher, wurde für sie dann auch die Frage beantwortet, warum man sich denn anseilen müsse: prompt verschwand eines ihrer Beine im Nichts einer versteckten Spalte!

Nach einer zweiten Nacht bei Edmée in der Prarochet-Hütte erwartete uns eine Wanderung durch eine äusserst interessante Karstlandschaft, den Lapis de Tsanfleuron: abgeschliffene riesige Kalkrücken, tiefe Karstlöcher, Höhleneingänge, Dolinenseen, eingefressene Wasserläufe und viele Versteinerungen. Nach der Mondlandschaft aus Kalk folgte die Schwemmebene, wo sich der Gletscher zurückgezogen hat und die Landschaft immer grüner wurde. *(Fortsetzung auf Seite 16)*

(Fortsetzung von Seite 15)

Bei einer Pause unweit der Passhöhe des Sanetschs konnten wir einen Bartgeier bei seinen Flugkünsten beobachten. Diese Vögel stammen aus einer Population, die in den Savoyer Alpen ausgesetzt wurde. Vorbei an der Karstquelle der Saane ging es weiter, dem Stausee entlang, wo wir unweit der Staumauer noch ein paar Meter kletterten und Emilie ihre nigelnagelneue Ausrüstung testen konnte.

Als Abschluss und sanfte Rückkehr in die Zivilisation liessen wir uns von der kleinen Gondel der Kraftwerksbahn nach Gsteig fahren. So haben wir das Oldenhorn, Emilies ersten Dreitausender, nicht nur bestiegen, sondern auch umrundet!

Emilie und Astrid Gisler, Klemens, Meret, Roland und Annemarie

G-Tour:

Ein Wochenende über dem Riedgletscher

Samstag / Sonntag, 7. / 8. August 2010

LK 1:25'000, Blätter 1308 + 1328

Leitung: Hans Bigler und Ueli Gerber

Teilnehmer: Edith, Kathrin, Rosmarie, Andreas, Hanspeter, Res, Walter, Peter.

Samstag, 7. August: Grächen/Gasenried – Bordierhütte

Bei ausgezeichneten Wetteraussichten fürs Wochenende starteten zehn SACler um 8 Uhr in Grosshöchstetten. In zwei vollbesetzten PW's ging es «zügig» durch den Lötschberg und übers Rhone- und Visper- ins Matteredal. In Gasenried, einem Dorfteil der ausgedehnten politischen Gemeinde St. Niklaus, auf 1659 m ü. M., parkierten wir die Fahrzeuge. Nach einem belebenden Kaffee starteten wir um 11 Uhr und folgten einer Suone oder Bisse. Nach kurzer Zeit überquerten wir den Riedbach, der vom gleichnamigen Gletscher gespeist wird. Steil bergan stiegen wir durch lockeren Bergwald. Beflügelt von der klaren Bergluft und dem strahlenden Himmel bewältigten wir die ersten 600 Höhenmeter in rekordverdächtigen 80 Minuten.

Bald verliessen wir den direkten Hüttenweg und folgten dem erst 1997 eröffneten Europaweg, der nach Zermatt führt. Nach einer kurzen Mittagstrast kamen wir zur Granitstatue des St. Bernhard, dem Schutzheiligen der Wanderer, der dominant auf einem Aussichtspunkt thront. Die Figur wurde zur Einweihung dieser Route errichtet.

Vorerst führte der Pfad der felsigen, geröllreichen Westflanke des Mittelberges entlang und wechselte dann nach dem Punkt 2561 über den Grat an die Ostflanke des Breithorns.

Stellenweise war er ausgesetzt und zu Recht als Gefahrenzone markiert, die wir jeweils rasch hinter uns brachten. Vor uns glänzten die Spalten und Türme des mächtigen Riedgletschers im hellen Sonnenlicht, der an seiner breitesten Stelle um die 2 km misst.

Über seine Seitenmoräne und über Blockpartien stiegen wir zum Gletscherrand hinunter und folgten der vom Hüttenwart bestens markierten Passage übers blanke Eis. An der gegenüber liegenden Seite überwand wir die letzte Wegstrecke, die mit Stufen, Leitern und Seilen gesichert ist, und erreichten nach knapp 5 Stunden die Bordierhütte auf 2886 m.

Das ehrwürdige Stein-Gebäude wurde erst vor kurzem durch einen Aluminium-Leichtbau erweitert und wird von der Genfer SAC-Sektion betrieben. Es blieb uns wenig Zeit für den obligaten Apéro.

Dank dem frühen Abendessen um 17.30 Uhr konnten wir die Abendsonne auf Gletscher und Gipfeln bis zur Dämmerung geniessen.

Die angekündigte Tagwache um 02.45 erschien einigen etwas allzu früh; dass sie nötig war, sollte sich am nächsten Tag zeigen!

Sonntag, 8. August: Balfrin – Gross Bigerhorn – Gasenried

Kurz nach halb vier starteten wir unter einem klaren Sternenhimmel. Im Schein unserer Stirnlampen wiesen uns reflektierende «Katzenaugen» perfekt den Weg bis an den Gletscherrand.

Hier übernahmen Hans, Walter und Ueli je eine Seilschaft. Gut eineinhalb Stunden dauerte der steile Anstieg über den anfänglich zerklüfteten Gletscher bis zum Punkt 3644 nördlich des Riedpasses. Hier blies eine kalte Bise, und an den nächsten Bergspitzen hingen erste dunkle Wolken.

Nach einer reizvollen Kletterei über den südlichen Blockgrat erreichen wir gegen 8 Uhr den Gipfel des Balfrin auf 3795 m. Wir genossen die Sicht auf die Mischabelgruppe und weitere Walliser Viertausender.

Es folgte nun die Überschreitung des Zwischensattels und erneut ein Aufstieg zum nördlichen Vorgipfel des Balfrin auf 3783 m, den wir nach einer weiteren Stunde erreichten. Viel loses Gestein und ausgesetzte Passagen erforderten Konzentration und Vorsicht

Im nächsten Abstieg über ein vereistes steiles Schneefeld gaben uns Eisschrauben die nötige Sicherheit. Nach der Rast im Sattel vor dem Bigerhorn ging es ohne Eisen, aber noch immer am Seil, zum letzten Gipfelaufstieg.

Um 11 Uhr konnten wir uns zum dritten Mal zu einem Gipfelerfolg gratulieren, begleitet von feinem Schneefall. *(Fortsetzung auf Seite 19)*



unique HOTEL APPENBERG
3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40
www.appenberg.ch/info@appenberg.ch

Abseits der alltäglichen Hektik bieten wir Ihnen unsere Gastfreundschaft an!

Verschiedene Räumlichkeiten für Bankette und Seminare, schöner Weinkeller, grosse Gartenterrasse, heimelige Zimmer, «Spycher-Grotto».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Mosimann und Mitarbeitende

**G. Wisler**
Elektro AG Zäziwil

Gewerbestrasse 6
3532 Zäziwil
Tel. 031 711 00 80
info@wislerelektro.ch
www.wislerelektro.ch

Elektrische Anlagen
Telefoninstalltionen
Reparaturen
Verkauf und Service
von Geräten für Küche
und Waschraum

 **Electrolux** **AEG**

ZANUSSI

SchruberBude

Garage & Autohandel · Reparaturen aller Marken
Carrosserie & Malerarbeiten · Gratis Ersatzwagen
Bernstrasse 35A · 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 16 16 · Fax 031 711 38 50



SUBARU
Spezialist

gute Fahrt wünscht die **SchruberBude**

Franz Burkhalter Grosshöchstetten
079 218 43 71 / www.frabu.ch



FRANZU'S FAHRSCHUEL

Chauffeuren-Weiterbildung
CZV-Kurse



(Fortsetzung von Seite 17)

Seit Tagesanbruch begleiteten uns stets leichte Wetterkapriolen, abwechselungsweise als wärmende Sonne, kalte Bise oder feine Schneegraupeln. Trocken blieb es glücklicherweise aber den ganzen Tag.

Die letzte kleine Herausforderung wartete uns mit dem Abstieg über den instabilen Blockhang. Die Steinmannli markierten keine eindeutige Route, so dass wir der Einfachheit halber unseren morgendlichen Ausgangspunkt auf etwa 3200 m am Riedgletscher anpeilten und von dort den uns bekannten Pfad zur Bordierhütte wählten.

Mit schon etwas müden Gliedern, und etwas später als geplant, erreichten wir nach 9 Stunden um 13 Uhr die Bordierhütte. Eine Pause, verbunden mit leiblicher Stärkung, war nötig und verdient!

Der Abstieg ins Tal führte über den direkten Hüttenweg, mit Querung des Riedgletschers, dann entlang seiner Seitenmoräne und durchs bewaldete Riedbachtal hinab. Das Ziel erschien uns bald einmal nah, doch der Weg wurde uns doch etwas lang. Endlich in Gasenried machten wir es uns im ersten Gartenrestaurant bequem, erleichterten uns vom schweren Schuhwerk, und genossen prickelnde, schäumende Flüssigkeiten; dazu in seltener Wahl-Einigheit herrliche Käseschnitten.

Hans und Ueli danken wir für das starke Erlebnis der langen und abwechslungsreichen Tour. Auch den beiden Chauffeuren, Ueli und Andreas, sind wir dankbar, dass sie uns nach einer kurzen Nacht und einem langen Tag noch sicher nach Grosshöchstetten führten, das wir gegen 21 Uhr erreichten.

Die rund zwölfstündige, attraktive sonntägliche G-Tour wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und reichlich Gesprächsstoff liefern.

Peter Freiburghaus

A + JO-Hochtour Piz Medel

Samstag / Sonntag, 7. / 8. August 2010

Tour de Suisse mit Abstecher auf den Piz Medel

Bei schönstem Wetter treffen sich Jacqueline, Ursula, Ephraim, Selä und Willy in Thun auf Gleis 2 und steigen in den Zug nach Brig. Es dauerte bis Visp, bis wir endlich einen Platz zum Sitzen fanden. In Brig hatten wir mit den Plätzen mehr Glück, es hatte einige freie Plätze im Zug nach Disentis. Warum, stellte sich dann später heraus! Der an allen Sitzplätzen angebrachte Hinweis «reserviert», ignorierten wir grosszügig. Erst als uns die Zugbegleiterin darauf hinwies, dass wir uns im Glacier Express befanden, in dem eine grundsätzlich Reservations- und Zuschlagspflicht bestand, wurde uns bewusst, warum wir noch Platz fanden. So zahlten wir den geforderten Extra-Tribut, dafür erreichten wir unser Ziel Curaglia rechtzeitig, wo Ruedi auf uns wartete. Gemeinsam liefen wir zur Medelserhütte. Dort angekommen, empfing uns Michael, der Hüttenwart, mit einem Glas Tee. Nach der Erledigung der Hüttenformalitäten durften wir unsere Schlafplätze beziehen. Die Hütte war vollbelegt. Am nächsten Tag ging es kurz nach 5 Uhr Richtung Piz Medel. Im rasantem Tempo (entspricht einem flotten Tempo) ging es über die erste Felsstufe. Beim Gletscher angekommen, wechselten wir dann auf das gewohnte Tempo. Um 8 Uhr hatten wir den Gipfel erreicht und genossen die prächtige Aussicht auf die Bündner und Tessiner Alpen sowie auf einige Urner und Berner Gipfel. Unmittelbar unter uns entfaltete sich die Greina-Ebene. Um 10 Uhr waren wir dann bereits wieder zurück in der Hütte. Anschliessend ging es gemütlich zurück nach Curaglia und mit dem Postauto nach Disentis. Wir hatten nun die Qual der Wahl: Glacier Express oder retour über Chur/Zürich/Bern. Wir entschieden uns die Schweizer Tour vollständig zu machen und fuhren daher über Chur und Zürich heimwärts.

Jacqueline

Schreinerei Wegmüller

3533 Bowil

Innenausbau ♦ Fenster ♦ Türen
Montage ♦ Reparaturen

Martin Wegmüller ♦ Stuckersgraben 126 ♦ 3533 Bowil ♦ Tel. 031 711 42 56
Natel 079 284 19 92 ♦ Fax 031 711 44 56 ♦ schreinereimw@bluemail.ch

G-Tour Widderfeldstock

Samstag, 21. August 2010

Um 06.30 Uhr treffen sich acht SACler auf dem Viehmarktplatz in Grosshöchstetten. Mit zwei Autos fahren wir zügig ins Engelbergertal, das Tal der 100 Bahnen. In Grafenort besteigen wir die Luftseilbahn Mettlen – Rugisbalm – Lutersee, die uns 800 m höher nach Eggen bringt. Dort werden wir von einer Schar Ziegen begrüsst. Auf schön angelegtem, teils noch etwas nassem und glitschigem Bergweg, wandern wir nun über die Storegg – Chrachen – Hohmad zum angestrebten Gipfel Widderfeldstock auf 2351 m.

Nebst vielen andern Blumen zieren schöne Edelweiss unseren Aufstieg. Leider sehen wir die umliegende, prächtige Bergwelt nur durch aufbrechende Wolkenfenster. Beim Abstieg kommen wir beim Bockihüttli vorbei, wo die Kaffeekanne samt diversen Schnapsflaschen schon auf dem Tisch vor dem Hüttli bereitstehen. Gut gestärkt steigen wir nun den steilen Leiterliweg hinab, kommen an der Hüethütte vorbei und besteigen in Eggen wieder das «chutzelige» Bähkli.

Es freut uns alle sehr, dass uns unser Präsident Hanspeter Haldimann auf dieser Tour begleitet. Ihm zu Ehren gestalten wir die Heimreise etwas länger und kommen auf Umwegen glücklich und zufrieden in Grosshöchstetten an. Walter Kumli sagen wir herzlichen Dank für die gute Führung.

Kathrin Schär

Bergwanderung Rophaien – Chaiserstock

4. bis 5. September 2010

Um 6.35 wurden wir (Hans und Rosmarie) von Kathrin und Res Schär mit dem Auto nach Konolfingen mitgenommen. Walter war schon auf dem Bahnhof, Peter und Paul wurden auch gerade gebracht.

Gemeinsam schafften wir es, für alle ein Billett nach Flüelen herauszu-

lassen. Die erste Hürde mit Schwierigkeitsgrad 5 war also genommen. Im Zug trafen wir noch Ruth, nun war unsere Gruppe komplett. Um 9.15 Uhr kamen wir in Flüelen an. Es folgte ein kurzer Marsch zur Luftseilbahn, welche uns auf die Eggberge auf 1440 m brachte.

(Fortsetzung auf Seite 23)

 JEMAKO® SIMPLY CLEAN.	Maja Neuenschwander selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
	Gantrischweg 6 3628 Uttigen Tel.: 033 345 09 41 Mobile: 078 847 44 83 E-Mail: majanh@bluewin.ch www.jemako-ch-neuenschwander.com

Wirtschaft



EINTRACHT

Oberthal

- Ganzer Betrieb rollstuhlgängig!
- Grosse Leinwand mit Projektor!
- Spezialitäten-Wochen!

Diverse Säli, 15 – 40 Personen
Saal für grössere Gesellschaften

Wir empfehlen uns für
Hochzeiten, Familienfeste
und Vereinsanlässe aller Art.

Annemarie und Peter
Herrmann-Tanner
Wirtschaft Eintracht
3531 Oberthal

Telefon 031 711 01 85
Fax 031 711 55 54
info@eintracht-oberthal.ch
www.eintracht-oberthal.ch

Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch



Defekte Geräte der Unterhaltungselektronik,
Satelliten-Anlagen:

Wir lösen alle elektronischen Probleme

R. Süssmilch AG **Radio, HiFi-Studio, TV, Video**

Bahnhofstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 22 66 Fax 031 711 46 66

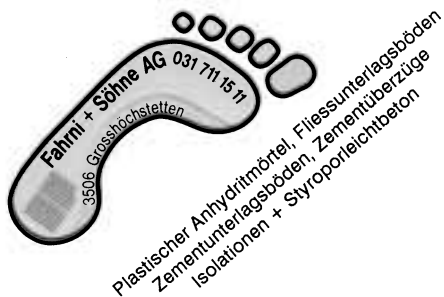
mys Beizli!



Grosshöchstetten

Familie Heidi+Fritz Bichsel
Dorfstrasse 19
Tel. 031 711 24 32

Samstag ab Mittag
und Sonntag geschlossen



Silvio Zanin
Industriemalerei und
Pulverbeschichtungen
3506 Grosshöchstetten
Tel. Geschäft 031 711 00 04
Fax 031 711 58 08
Nafel 079 429 28 48
E-Mail: info@zanin.ch
www.zanin.ch

(Fortsetzung von Seite 21)

Wir freuten uns riesig auf eine Kaffee-Teepause, leider, leider ohne Paul. Hier ist ein Restaurant und weiter oben ein zweites, aber nicht für uns, wir haben doch erst gerade das Morgenessen hinter uns (5.15 Uhr) und wollten nun endlich starten. Ade Kaffee und Tee, schade. Etwa um 10.00 Uhr starteten wir unsere Wanderung dem Skilift entlang auf die Hünderegg (1874 m), wo wir unseren ersten Halt machten. Leider hatte es Nebel und wir konnten das Panorama nur auf der Tafel bestaunen. Von dort gingen wir weiter auf die Schönchulm (2040 m), dann rund um den Diepen und auf dem Grat Richtung Rophaien. Der Wanderweg war zum Teil schneebedeckt und matschig, stellenweise auch sehr ausgesetzt (also rechts und links hinunter und zwar bolzgedri), was wir wegen dem Nebel aber nicht so recht mitbekamen. Um etwa 14.00 Uhr standen wir zufrieden auf dem Gipfel (2078 m), leider auch hier wieder Nebel. Wir machten eine längere Rast, bevor wir unseren Abstieg über die Westflanke zum Alpersee begannen. Nachdem Paul ein kühles Bad genossen hatte, stiegen wir weiter ab bis nach Alplen. Nun folgten wir dem sumpfigen, mit Kuhfladen bedeckten Hüttenweg hinauf zur Lidernehütte, welche wir um etwa 17.30 Uhr erreichten. Wir beschlagnahmten unser Nachtlager und genossen vor der Hütte unseren längst üblich gewordenen Apéro. Nach einem feinen Nachtessen liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Sonntag, 5. September

Stehen wir nun um 5.40 oder 5.45 Uhr auf? Wir standen um 5.40 Uhr auf (der einzige Unterschied zu den A-Touren), wir brauchen einfach mehr Zeit. Nach einem super Morgenessen starteten wir um 6.55 Uhr unsere heutige Tour. Auf dem Wanderweg stiegen wir gegen den Chaiserstock auf 2515 m hinauf. Auch heute war die Sicht nicht so gut und es gab immer wieder Schneefelder zu überqueren. Lange waren wir nicht sicher, ob wir unser Tagesziel erreichen würden. Der Aufstieg war wegen dem Schnee schwieriger als erwartet. Er war aber mit Drahtseil und Ketten gut gesichert, das letzte Wegstück konnte man wieder gut laufen. Nach 3 Stunden standen wir glücklich auf dem Chaiserstock. Zwischendurch verschwand sogar der Nebel und wir konnten ein schönes Bergpanorama geniessen. Der Abstieg ging zügig, und um etwa 11.30 Uhr waren wir alle auf dem Lidernerpänggel, wo wir eine Rast in der Sonnenwärme genossen. Nun stiegen wir weiter ab nach Seealpersee – Muotatal, 1900 m mussten vernichtet werden. Unser Abstieg führte uns über Felsen, Geröll, Schnee, Couloir und schöne Wiesen.

(Fortsetzung auf Seite 25)

elektrohaushalt
telekommunikation
satellitenanlagen
reparaturdienst
projektierungen

heidbühl 482k
3537 eggwil

telefon 034 491 20 30
fax 034 491 22 11
mobile 079 352 90 29

GARAGE GALLI AG ZÄZIWI

Die Ford und Suzuki Vertretung in Ihrer Region

neu Entmagnetisieren von Reifen

- Neuwagen
- Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Klimaanlage-service
- Spengler- und Malerei-Service
- Abgaswartungen, Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Gratis Ersatzfahrzeuge
- Finanzierungen

Reutenenstrasse 2
3532 Zäziwil

Telefon 031 711 13 35

Telefax 031 711 23 78

Mobile 079 295 71 06

info@garage-galli.ch

www.garage-galli.ch



...mit uns bezwingen Sie jeden Gipfel...
Dynamische Software für dynamische Unternehmen



Konkurrenzlos einfach zu bedienen, umfassend ausgestattet
und schnell eingeführt.....auch in Ihrem Unternehmen!

**data
dynamic**

www.ddag.ch – info@ddag.ch
data dynamic ag – Bremgartenstrasse 37
Postfach – 3000 Bern 9
Tel. 031 308 10 10 – Fax 031 308 10 20

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

(Fortsetzung von Seite 23)

Zuletzt führte unser Weg der Helltobelschlucht entlang, welche bei uns grosses Entzücken auslöste. Was doch Wasser in x Jahren für Kunstwerke schafft.

Unterwegs mussten wir uns noch zwischen Schifffahrt oder Einkehren im Liplisbüel entscheiden. Wir entschieden natürlich fürs kühle Getränk, da wir schon gestern verzichten mussten. Unten im Muotatal konnten wir unseren Durst mit einem Bier noch endgültig löschen. Nun putzten wir unsere Schuhe mehr oder weniger gut. Hurra, dachte ich, nun ist der Tag gelaufen und mein Tourenbericht endlich wieder einmal vorbei. Hurra, Hurra, zu früh gefreut, wie am Samstagmorgen beim Billett herauslassen, begann nun das letzte und schwierigste Stück, unsere Heimreise.

Das Postauto kam, wir stiegen ein. Paul löste für alle das Billett, nachdenklich blieb er beim Chauffeur stehen, was war bloss los? Die Infos folgten sofort, wegen einem schweren Verkehrsunfall kann das Postauto nur bis Stoss Talstation fahren, von dort müssten wir selber schauen, wie wir weiter nach Schwyz kämen. Die Strasse war beidseits gesperrt und es gab kein durchkommen. Paul brachte in Erfahrung, dass zwar ein Notbusnetz am anlaufen sei, aber das könnte noch lange dauern. Also gab es zwei Möglichkeiten, erstens wir warten, zweitens wir machen Autostopp. Unternehmungslustig, wie wir nun einmal sind, entschieden wir uns fürs zweite. Los, Daumenhoch, zwei nette Frauen plus Kind und Hund hielten bei mir an. Hans, Kathrin und ich stiegen ein. Leider waren wir uns nicht einig bis wo wir mitfahren wollten und stiegen nach einem langen Umweg doch noch zu früh aus. Nun setzte sich die Feuerwehr für unsere Kollegen ein und hielt alle Autos mit freien Plätzen an. Walter wurde sogar als Leadsänger von einer Band erkannt (Name vergessen) und noch auf der Zugfahrt überlegten er und Peter, ob sie nun mit Mann, Frau oder mit Mutter, Sohn geritten sind. Eines wussten sie aber mit Sicherheit, dass sie soeben im teuersten Peugeot mitfahren durften, und Peter bereute sofort, dass er seine Schuhe so sauber geputzt hatte. Am Ende trafen wir uns alle am Bahnhof wieder.

Paul lobte den Einsatz der Feuerwehrmänner, ohne die, hätte ihn keiner mitgenommen, meinte er. Also Paul, ich hätte dich nicht stehen lassen. Dankbar, glücklich und müde kamen wir spät nach Hause.

Rosmarie

20 Jahre
1987 - 2007

keller sport

Bahnhofstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 00 10

keller-sport@bluewin.ch
www.keller-sport.ch

Ihr Sportgeschäft mit der Topberatung in ihrer Nähe !

Brancher

Brancher AG Bauunternehmung

Lindenackerweg 4, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 01 10 Fax 031 711 35 04

Eine Unternehmung der Stämpfli-Gruppe

e-Mail:

info@brancherag.ch
www.brancherag.ch



Hoch- und Tiefbau

Neubau • Einfamilienhäuser • Mehrfamilienhäuser
Überbauungen • Umbauten • Renovationen • Kundenarbeiten
Umgebungsarbeiten • Sanierungen • Kaminsanierungen
Keramikplattenarbeiten • Aussenisolationen

BOMMER + PARTNER
TREUHANDGESELLSCHAFT

Bern

Vertrauen ist unser Geschäft



Rund 35 Mitarbeitende unter fachkundiger Leitung von Annemarie Wüthrich und des gesamten Kaders stehen Ihnen für Buchführung, Lohnwesen, Revision und Treuhandberatung zur Seite.

Wenn es darum geht

- ... Ihre Steuerbelastung zu optimieren*
- ... einen aussagekräftigen Abschluss zu erstellen*
- ... die Löhne Ihrer Mitarbeitenden zu managen*
- ... das Mandat als Revisionsstelle auszuüben*
- ... Sie in administrativen Belangen zu entlasten*

dann sind wir Ihr Ansprechpartner

www.bommer-partner.ch
Strandweg 33, 3004 Bern
031 307 11 11

Fondue-Höck in der Hohganthütte

Samstag / Sonntag, 23. / 24. Oktober 2010

Um 13.30 Uhr trafen sich sechs SACler auf dem Viehmarktplatz in Grosshöchstetten mit dem Ziel, in der Hohganthütte einen gemütlichen Abend beim Fondue zu geniessen.

Als wir im Kemmeriboden-Bad ankamen, wurde uns schon klar, dass ein Aufstieg bei Regen und Schnee zu bewältigen war. Der Weg vom Harzisboden zum Schärpfenberg wurde zur Rutschpartie. Ab der Abzweigung zur Hohganthütte musste Chlöisu Studer seine Wegkenntnisse voll einsetzen, damit wir den Weg zur Hütte nicht verfehlten.

Bei der Schluetchhütte durfte der obligate Korkenknall (Schraubenverschluss) trotz des misslichen Wetters natürlich nicht fehlen. Oben in der Hütte angekommen, wurde sofort Kochherd und Ofen eingeheizt, damit die nassen Kleider trocknen konnten. Bald ging es los mit Wasser holen, Teekochen, Brotschneiden und Tisch decken. Kurze Zeit später bewirtete uns Res Schärer nach altem Brauch mit Fondue, Kuchen, Fruchtsalat und Rahm.



Am Sonntag war das Wetter so schlecht, dass wir den Aufstieg zum Gipfel nicht machen konnten. Beim Abstieg benutzten wir den Weg übers Allgäuli – Steini – Schärpfenberg ins Hübeli. Im Namen aller Fonduehöckler danke ich Res für das tolle Wochenende im Hohganthüttli ganz herzlich.

Fritz Kiener

Tourenberichte der Senioren

Saxeten – Ballenhöchst – Isenfluh

Dienstag, 13. Juli 2010

Leitung: Beat Krähenbühl; 25 Teilnehmer, 5¾ Stunden Wanderzeit

Die Wetterprognose hätte besser sein dürfen. Es ergab sich aber ein toller Sommer-Wandertag. Mit PW bis Wilderswil und dem Bus nach Saxeten. Es folgten 900 m Aufstieg über gewitternasse, glitschige Weiden. Der Aufstieg auf 2095 m brauchte alle Kraft von einigen Senioren. Eine fantastische Rundsicht belohnte die Anstrengung.

(Fortsetzung auf Seite 28)

(Fortsetzung von Seite 27)

Auf die ausgiebige Mittagsrast folgte der Abstieg nach Sulwald und mit der Seilbahn bis Isenfluh. Im Restaurant rechnete Beat die X-Kategorien (GA, Halbtax, mit Auto, ohne Auto usw.) ab.

Beat hatte alles im Griff und erreicht, dass wir mit Bus und Bahn eine Stunde früher in Wilderswil bei den Autos sind.

Als Beat mir die Computerliste mit Namen und Kostenteilern zeigte, musste ich gestehen: Besser kann man es nicht machen. Vielen Dank, Beat.

Fafleralp – Anenhütte

Dienstag, 10. August 2010

Leitung: Hermann Wittwer, 21 Teilnehmer, 5½ Stunden Wanderzeit

18 Nasen fuhren ab Grosshöchstetten zum Autoverlad nach Kandersteg und ab Goppenstein nach der Fafleralp. Dort trafen wir Lörtschers. Zwei warteten auf Ueli Seiler, der etwas später mit dem Bus eintraf.

Die Gruppe marschierte nach acht Uhr, unter leicht bewölktem Himmel, Richtung Grundsee – Anenhütte. Langsam wurde der Himmel blau und eine fantastische Sicht öffnete sich auf die Bergspitzen und die Löt-schenlücke.

Ungefähr um elf Uhr hielten wir Mittagsrast hinter der Hütte auf den sonnenwarmen Steinen. Den Kaffee gab es dann in der neuen, privaten Berghütte. Über Guggisee und Guggistaffel erreichten wir wieder die Fafleralp. Beim «Gartenwirtschäftli» löschten wir unseren Durst und rechneten ab. Um 17.15 Uhr erreichten wir wieder Grosshöchstetten. Fazit der Reise: Die Fafleralp ist immer eine Reise wert.

Besten Dank, Herrmann, für die Führung.

Adelboden – Schwandfeldspitz

Dienstag, 14. September 2010

*Leitung: Hannes Lauber, 27 Teilnehmer (neuer Rekord),
4½ Stunden Wanderzeit*

Schönstes Herbstwetter begleitete uns, als wir, mit neuem Teilnehmerrekord, und 6 Autos zum Parkplatz der Sillerenbahn fuhren. Dort trafen wir Lörtschers und Ruedi Wyss. Steil gings ins Dorf über Halte, Egge zur Tschentenegge, wo wir Znünihalt machten.

Hannes führte in gemächlichem Tempo bis zum Schwandfeldspitz (2026 m). Bei prächtiger Aussicht verpflegten wir uns. Bereits um die Mittagszeit brachen wir zum Rückmarsch auf. Am Allenbach rasteten wir nochmals und erreichten die Autos.

Im «Boden» kehrten wir ein, rechneten ab und konnten Hannes Lauber ein kleines Präsent überreichen für die vielen Touren, die er in all den Jahren für den SAC geleitet hat. Schalkhaft wurde ihm mitgeteilt, dass das Präsent für die nächste Tourenleitung, aber dann im 84. Lebensjahr, gedacht sei.

Röthenbach – Büderichwald – Natersalp – Vorder-Naters – Nägelisbode

Dienstag, 12. Oktober 2010

Leitung: Ueli Neuenschwander, 21 Teilnehmer, 3¼ Stunden Wanderzeit und 1¼ Stunden Erklärungen

Mit fünf Autos starteten wir um 08.30 Uhr unter dem angesagten, zähen Hochnebel. Ab Röthenbach-Kirchplatz zu Fuss in Richtung Eggwil. Beim zweiten Brücklein der Fahrstrasse folgend bis Büderich.

Durch Kauf und Erbschaft und wieder Kauf von drei Generationen Neuenschwander erstreckt sich heute ein stattlicher Wald von etwa 28 Jucharten. Der Lothar-Sturm legte bei Büderichsboden den schönsten Wald nieder.

Mit einem «Neuwald-Projekt» wurden etwa 1700 Stück Bäume und Tannen angepflanzt. Gleichzeitig wurde im Lehmboden eine kleine Weiheranlage als Biotop ausgehoben und mit dem SAC-Bänklein von Walter Kumli und der Schnitzerei von Ruedi Kropf verschönert.

Ab elf Uhr genossen wir strahlenden Sonnenschein und nach 300 Höhenmetern hielten wir auf der Natersalp Mittagsrast. Beim Abstieg besuchten wir noch den Militärschiessplatz Rouchgrat. Im Moospintli Röthenbach rechneten wir ab und erreichten um 17 Uhr wieder Grosshöchstetten.

Eine Wanderung mit interessanten Erklärungen über Wald, Lothar und Biotop. Besten Dank, Ueli, für deine sehr guten Erklärungen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Inserenten

Nach 11 Jahren treten wir als Redaktionsteam zurück. Bis zur HV und an der HV 2010 hat sich leider niemand bereiterklärt, die Club-Mitteilungen in dieser Art weiterzuführen. Diese werden im Jahr 2011 also nicht mehr als gedrucktes Heftli erscheinen.

Wir danken allen Mitgliedern für das Einsenden von Berichten und Fotos in dieser Zeit.

Wir wünschen allen alles Gute und einen guten Start ins Neue Jahr.

Peter Stettler und Fritz Gerber

**GARTEN
BAU+PFLEGE**

Für jede
Umgestaltung oder sanfte
Sanierung von Hausvor-
plätzen, Terrassen, Mauern
und Treppen sind wir der
richtige Partner.

STALDER
Blumen+Gartenbau
3532 Zäziwil
Telefon 711 04 40

stuber

UHREN UND BRILLEN
SUMISWALD BIGLEN
034 431 21 01 031 701 14 09

**müller
gerber**
maler gmbh



Mühlebachweg 22
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 42 11
muellergerber@zapp.ch

HOLZBILDHAUER



Schnitzereien
aller Art
RUDOLF KROPF



Hinterkäneltal, 3531 Oberthal, Telefon 031 711 05 24

Herzlichen Dank!

Liebe Inserenten und Sponsoren

Die SAC Sektion Grosshöchstetten dankt Ihnen ganz herzlich für die grossartige Unterstützung. Sie ermöglichten damit 3 Ausgaben der Club-Mitteilungen 2010!



**OFFSET-
ETIKETTEN-
FOLIENPRÄGE-
FALTSCHACHEL-**

DRUCKEREI

WWW.LR-PRINT.CH

**3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 23 23**



H.P. Holzer AG, Bowil

**Kaminsysteme + Laserarbeiten
Cheminéeöfen**

Tel. 031 711 40 11

papeterie marti



Bernstrasse 10
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 07 27
Fax 031 711 30 03



Thunstrasse 1
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 14 41
www.auto-haldimann.ch

Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Service aller Marken

Ihr kompetenter Partner



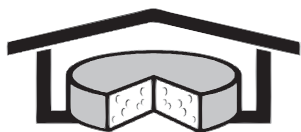
... für mehr Lebensqualität ...

www.sieber-schreinerei.ch

sieber
 SCHREINEREI KÜCHEN AG
 3506 GROSSHÖCHSTETTEN
 Sonnmattstr. 4, Tel. 031 710 30 30, Fax 031 710 30 31

GP Piatti
 Regionalvertretung

Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen



Jeden Sonntag offen!
 8.00 – 11.30 Uhr.

Chäshütte - Walther Rüfenacht

Tel. 031 839 55 79
 info@chaeshuette.com

Für jedes Fest Ihr Partner:

- ⇒ Hauslieferdienst für Bier und Mineralwasser
- ⇒ Reichhaltiges Weinsortiment
- ⇒ Käse- und Fleischplatten für jeden Anlass
- ⇒ Grillplatten / Hausgemachte Salate
- ⇒ Pastetlifüllung
- ⇒ kleiner Party Service

www.chaeshuette.com

sutter

*Schuhhaus und
 Fussorthopädie*

Dorfstrasse 10 3506 Grosshöchstetten
 Telefon 031 711 20 11

